

III. Bücheranzeigen.

Nr. 61.

Verbollkommnungen in der Gewinnung von Nadelholzfasen. Von Kuno von Penz. Berlin, Verlag von Julius Springer, Preis Rm. 1,50.

Diese schon im vierten Heft dieser Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen 1926 erschienene Abhandlung, hat der Verlag nunmehr auch in Buchform herausgegeben. Bei der großen Bedeutung der Beschaffung besten Saatgutes für die Forstwirtschaft ist es sehr zu begrüßen, wenn die in den letzten Jahren gemachten Fortschritte und die im Gang befindlichen Bestrebungen zur Verbollkommnung der Samengewinnung weiteren Kreisen zur Kenntnis gebracht werden.

Die schärfere Auslese von bestwüchfigen, rassereinen Beständen muß Hand in Hand gehen mit der Vermeidung von Beschädigungen des auserlesenen, wertvollen Saatgutes beim Pflücken, Lagern und Klengen der Zapfen, bei Reinigung, Aufbewahren und Versand des Samens. Die Hauptgefahr droht dem Samenforn beim Klengprozeß selbst. Das hier näher beschriebene von Penz'sche System der Sicherheitsdarre beruht auf dem Prinzip schon bei der Lagerung der Zapfen, vor allem aber in den verschiedenen Darräumen der Klänge ein optimales Verhältnis zwischen Wärme und Feuchtigkeit herzustellen, so daß zwangsweise mit der nötigen Wärmeerhöhung eine entsprechende Entfeuchtung der Darrluft in den verschiedenen Stadien des Klengprozesses eintritt. Dabei wird restlose Ausbeute aus den Zapfen (1,0 kg 85 Prozent Same pro hl Kiefernzapfen und 1,5 kg pro hl Fichtenzapfen) erreicht und in Anlage und Betrieb die höchste Rentabilität erstrebt.

Von Penz hat sein System auch schon 1921 in der Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen näher beschrieben; in der Zwischenzeit sind darnach eine Reihe größerer und kleinerer Darranlagen eingerichtet worden und nach den hierbei neuerdings gesammelten Erfahrungen maschinen- und bautechnischer Art sind die hier auch durch Abbildungen näher dargestellten Klenganstalten zu Wolfgang bei Hanau für die Preussische Staatsforstverwaltung, Carolath für die Fürstl. Carolath'sche Forstverwaltung und eine kleine Sicherheitsdarre für Handbetrieb in Wjemb für die Landwirtschaftskammer Königsberg gebaut worden.

Auch Neuerungen auf dem Gebiet der Samenreinigung und -aufbewahrung sowie beim Samenverland werden näher erörtert. Lufinger.